

NEWSLETTER

PROGRAMM TRANSFER-21

Ausgabe: April 2007, Nr. 29 – Jahrgang: 4 – Datum: 05.04.2007

INHALTSÜBERSICHT

- I. Neues aus dem Transfer-21
- II. Nachrichten
- III. Offizielles Dekade-Projekt
- IV. Literatur / Materialien / Links
- V. Wettbewerbe
- VI. Veranstaltungen

I. Neues aus dem Transfer-21

Neue Mitarbeiterin im Transfer-21

Seit dem 1. April 2007 ist Angelika Eikel als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Programm Transfer-21 für das Thema Kompetenzen und Kompetenzentwicklung im Zusammenhang einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Grundschulen zuständig. Dabei nimmt sie u.a. auch Schnittstellen zur Demokratiepädagogik in den Blick. Sie erreichen Frau Eikel unter der Telefonnummer 030-838-54655 oder per Mail unter eikel@transfer-21.de.

Transfer-21 auf der Bildungsmesse didacta in Köln

Die Koordinierungsstelle hat das Programm Transfer-21 vom 27. Februar bis 3. März auf der Sonderschau „Globale Gerechtigkeit und Kulturelle Vielfalt“ der didacta in Köln präsentiert. Mit dabei waren auch Schüler und Lehrer aus zwei Schulen in NRW, die den Besuchern ihre Aktivitäten im Rahmen des Transfer-21 vorgestellt haben: die Lise-Meitner-Gesamtschule Köln-Porz und die Kurt-Tucholsky-Gesamtschule aus Krefeld.



Wir bedanken uns für das Engagement der Schüler und Lehrer ebenso herzlich wie für das Interesse unserer Besucher! Wer es nicht nach Köln geschafft hat, kann sich im Internet unter <http://www.lmg-porz.de> bzw. <http://www.gektg.krefeld.schulen.net> über die Arbeit der beiden Gesamtschulen informieren.

II. Nachrichten

Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG)



Im März wurden der Öffentlichkeit erste Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG) vorgestellt, die von Wissenschaftlern des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) und des Institutes für Schulentwicklungsforschung (IFS) durchgeführt wird. In einer ersten Erhebung im Frühsommer 2005 wurden Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen, das im Ganztagsbetrieb tätige Personal sowie externe Kooperationspartner von insgesamt 373 Schulen aus 14 Bundesländern befragt. Zu den zentralen Ergebnissen der Studie gehört, dass die pädagogische Arbeit durch den Ganztagsbetrieb differenzierter und vielfältiger geworden ist, Kooperationen mit außerschulischen Partnern eine große Bedeutsamkeit haben und mit Ganztagsangeboten auch benachteiligte Gruppen erreicht werden.

<http://www.projekt-steg.de>

Kritik des UN-Inspektors am deutschen Bildungssystem

Nach seinem Deutschlandbesuch im Februar 2006 hat der UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Bildung, Vernor Muñoz, im vergangenen März seinen Deutschlandbericht vorgelegt. Darin kritisiert er insbesondere den engen Zusammenhang zwischen sozialem bzw. Migrationshintergrund und dem Lernerfolg der Schüler. Muñoz legt der Regierung nahe, das mehrgliedrige Schulsystem zu überdenken, das mit seinem frühzeitigen Auswahlprozess insbesondere arme Schüler und Migrantenkinder sowie Kinder mit Behinderungen benachteiligt. Zu seinen Empfehlungen gehören auch die Verstärkung der demokratischen Schulkultur und eine Lehrerausbildung, die neben der fachlichen Spezialisierung stärker die pädagogische Ebene in den Blick nimmt.

Die deutsche Arbeitsübersetzung des UN-Berichts findet sich im Internet unter http://www.gew.de/Binaries/Binary25150/Arbeits%FCbersetzung_M%E4rz07.pdf. Eine Dokumentation der Reaktionen auf den Bildungsbericht wurde unter http://www.forumbildung.de/templates/imfokus_inhalt.php?artid=610 erstellt.

Erstes Jahresgutachten des Aktionsrats Bildung



Der Aktionsrat Bildung – ein Gremium renommierter Bildungswissenschaftler, das sich 2005 auf Initiative der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. konstituiert hat – hat sein erstes Jahresgutachten veröffentlicht, in dem die Experten sich mit dem Thema „Bildungsgerechtigkeit“ auseinandersetzen. Diese könne, so der Aktionsrat, mit den bisherigen Bildungsreformen noch nicht erreicht werden. Die in dem Gutachten formulierten Handlungsempfehlungen reichen von der frühen Öffnung des gesamten Bildungssystems über den Ausbau der Ganztagschulen bis hin zur Weiterbildungspflicht für das pädagogische Personal und die erfolgsorientierte Bezahlung im Bildungsbereich.

<http://www.aktionsrat-bildung.de>

III. Offizielles Dekade-Projekt

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Projekt vor, das als Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ausgezeichnet wurde. Lesen Sie in diesem Newsletter über das folgende Projekt:

Thüringer Ökoherz e.V.: Prima Klima?!

Der Verein Thüringer Ökoherz bietet mit seinem Projekt „Prima Klima?!“ seit 2003 Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren ein dreitägiges Seminar zu den Themen Klimaschutz, Treibhauseffekt und nachwachsende Rohstoffe an. Am ersten Tag geht es anhand eines 3D-Übersichts- und Strategiemodells um die Ursachen und Wirkungsweisen des Treibhauseffektes. Darüber hinaus wird gezeigt, welche nachhaltigen Alternativen zur konventionellen Energie- und Rohstoffgewinnung möglich sind und was jeder Einzelne für den Klimaschutz tun kann. Am zweiten Tag können an verschiedenen Experimentierstationen eigene technische Modelle entwickelt werden. Auf dem Programm des dritten und letzten Projekttag steht eine Exkursion in die Praxis des nachhaltigen Klimaschutzes.



<http://www.oekoherz.de>; <http://www.dekade.org>

IV. Literatur / Materialien / Links

Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Jahr

Mit dem Handbuch „Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Jahr“ sollen Erzieher angeregt werden, das spannende Thema „Energie erleben“ während eines ganzen Jahres in den Kindergartenalltag zu integrieren. Das Buch ist unterteilt in einen Theorie- und einen Praxisteil. Im ersten Teil werden die pädagogischen Leitlinien des Projekts erläutert. Darauf folgen Sachinformationen und wichtiges Hintergrundwissen zum Thema Energie. Das Buch enthält im zweiten Teil Empfehlungen zur Planung und Durchführung des Projekts „Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Jahr“ mit vielen Beispielen.

Weitere Informationen: Förderverein NaturGut Ophoven, Talstr. 4, 51379 Leverkusen; Tel.: 02171/73499-0; <http://www.naturgut-ophoven.de>; zentrum@naturgut-ophoven.de.

Neue BMU-Bildungsmaterialien

Der BMU-Bildungsservice stellt neu überarbeitete Materialien zum Download bereit: Die Arbeitsblätter „Folgen des Klimawandels“ gibt es nun als Version zu den Filmen „Eine unbequeme Wahrheit“ und „The day after tomorrow“. Außerdem wurden die Bildungsmaterialien zum Thema „Lebensstil und Wasser“ überarbeitet.

<http://www.bmu.de/bildungsservice>

Dokumentation der ANU-Hessen Fachtagung „Umweltbildung und Ganztagschule in Hessen“

Beim Ausbau von Schulen mit Ganztagsangeboten spielen außerschulische Partner eine wichtige Rolle. Dabei bieten sich Chancen, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung verstärkt in die schulische Arbeit zu integrieren. Die ANU-Hessen hat zu diesem Thema am 9. Februar 2007 eine Fachtagung durchgeführt. Die nun erstellte Dokumentation finden Sie unter <http://www.anu-hessen.de/dokumentation/ganztags/index.htm>.



Publikation der GTZ: Serie „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“

Die in der Serie vorgestellten Beispiele aus Südafrika, Benin, Panama und anderen Ländern zeigen unterschiedliche Gesichter der Nachhaltigkeit. Die vier bisher vorliegenden Broschüren geben einen Einblick darein, wie heute versucht wird, die Vielfalt von Flora und Fauna zu erhalten und gleichzeitig die wirtschaftlichen und sozialen Belange der lokalen Bevölkerung zu stärken. Die Broschüren, die auch im Netz verfügbar sind, wurden für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit und interessierte Laien zusammengestellt.

<http://www.gtz.de>

Relaunch des Hamburger Umweltportals Uport

Um eine zentrale Übersicht über das umfangreiche Angebot an Veranstaltungen rund um Umwelt, Naturschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu schaffen, hat die S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung 2002 das Hamburger Umweltportal Uport aufgebaut. Mittlerweile veröffentlichen dort über 250 Hamburger Akteure und Organisationen ihre Veranstaltungsprogramme und Projektaktivitäten. Anlässlich seines fünfjährigen Bestehens wurde Uport jetzt komplett überarbeitet und mit einer attraktiveren und benutzerfreundlicheren Oberfläche neu ins Netz gestellt. Insbesondere die überregionalen Informationsdienste zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit wurden erheblich erweitert.



<http://www.uport-hh.de>

Datenbank der UN-Dekade

Pünktlich zur Auszeichnung der 66 neuen Offiziellen Dekade-Projekte bei der didacta 2007 ging die neue Datenbank der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ans Netz. Sie können in dieser Datenbank nicht nur nach den ausgezeichneten Projekten suchen – auch die Namen und Kontaktdaten der weiteren Akteure der Allianz „Nachhaltigkeit lernen“ finden Sie hier.

<http://www.dekade.org/datenbank>

V. Wettbewerbe

GO CLEAN!-Award – Junge Geschäftsideen für die Umwelt

go!clean ist die deutschlandweite Aktion der Münchener Rück Stiftung zur Förderung klimafreundlicher und nachhaltiger Geschäftsideen von Schülerfirmen. Die Kampagne steht unter der Schirmherrschaft des Bundesumweltministeriums und wird von der



Zeitbild Stiftung durchgeführt. Im Rahmen der Kampagne findet ein Wettbewerb statt: Arbeitet Ihr in einer Schülerfirma oder habt Ihr Geschäftsideen, die der Umwelt helfen? Dann bewerbt Euch um den GO CLEAN!-Award! Die besten Schülerfirmen und Geschäftsideen werden mit dem „GO CLEAN! – Jugendbusiness Award“ ausgezeichnet. (Anmeldeschluss: 15. Mai 2007)

<http://www.go-clean-award.de>

Der Deutsche Schulpreis 2007

„Es geht auch anders!“ – unter diesem Motto schreiben die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung in Zusammenarbeit mit dem stern und dem ZDF erneut den Deutschen Schulpreis aus. Mit dem Preis wollen die Initiatoren pädagogische Leistung würdigen und für die Schulentwicklung in Deutschland insgesamt nutzbar machen. Der Deutsche Schulpreis 2007 ist mit insgesamt 90.000 Euro dotiert. Bewerben können sich ab sofort alle allgemein bildenden Schulen in Deutschland, öffentliche und private Schulen jeden Typs. (Bewerbungsschluss: 30. April)



Der Deutsche
Schulpreis 2007

<http://schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/index.asp>

Mixed Up 2007

Mit dem Wettbewerb zeichnet die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) Träger und Einrichtungen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung aus, die gelungene Kooperationen mit Schulen durchführen. Teilnehmen können bundesweit alle Einrichtungen und Träger kultureller Jugendbildung, die mit einer oder mit mehreren allgemein bildenden Schulen kooperieren. (Bewerbungsschluss: 15. Juni)

<http://www.kultur-macht-schule.de/97.0.html>

VI. Veranstaltungen

Energieerziehung – Eine Herausforderung für Schulen (19. bis 20. April, Slowenien)

Das Projekt FEEDU und die Energieberatung Prenzlauer Berg e.V. laden ein zum Workshop „Energieerziehung – Eine Herausforderung für Schulen“ in Ljubljana, Slowenien. Das Projekt FEEDU hat die Verankerung von Energiethemen im Unterricht von Grundschulen zum Ziel. Das Treffen möchte die Erfolge des Energieunterrichtes und die Möglichkeiten für verbesserte Energieeffizienz durch verhaltensorientierte Maßnahmen aufzeigen.



<http://www.energieberatung-pb.de/104.0.html>

Chancen für Schulen?! Von Spenden und Sponsoring - von Partnerschaften und Pressearbeit (24. April, Hannover)

Zunehmend bemühen sich Schulen um Partnerschaften und Kooperationen mit Firmen, Geschäften, Krankenkassen etc. Für Schulen stellen sich dabei Fragen: Wird der Auftrag der Schule dadurch berührt? Mit wem darf Schule zusammenarbeiten? Wo sind Grenzen zu ziehen? Was gilt es rechtlich zu beachten? Auf der anderen Seite geht es auch darum, die Zusammenarbeit mit neuen Partnern zu lernen.

<http://www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen/240407chancenfuerschulen.htm>

McPlanet.com – Klima der Gerechtigkeit (4. bis 6. Mai, Berlin)

McPlanet.com ist ein deutschsprachiger Kongress mit internationalen Gästen zu Themen an der Schnittstelle von Globalisierung und Umwelt. Er wird veranstaltet von Attac, dem BUND, dem EED, Greenpeace und der Heinrich-Böll-Stiftung in Kooperation mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie.



<http://www.mcplanet.com/>

Europäische Jugendkonferenz zu Klima und Energie (22. bis 27. Juni Berlin)

Das Jugendbündnis Zukunftsenergie, ein Netzwerk von Jugendorganisationen, veranstaltet in Berlin die YouPEC, European Youth Perspective on Energy and Climate - eine europäische Jugendkonferenz zu den Themen Klima und Energie. Teilnehmer der Konferenz sind junge Menschen aus allen 27 EU-Mitgliedsstaaten im Alter zwischen 18 und 27 Jahren.



<http://www.youpec.eu/>

Sie erhalten monatlich unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des BLK-Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter: info@transfer-21.de.

Neue Interessent/innen können sich über das Formular links auf unserer [Startseite](#) eintragen.

Herausgeber:
BLK-Programm Transfer-21, Koordinierungsstelle
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9, 14195 Berlin
Homepage: <http://www.transfer-21.de>
Redaktion: Diana Grundmann